

**uns
kark**



**Gemeindebrief der
Kirchengemeinden
Carolinensiel,
Funnix-Berdum
und Asel**

September bis November 2020

Kirche im Herbst

Gemeinschaft

Delfine rufen andere Delfine – so weit, so banal.

Dabei verhalten sie sich aber in besonderer Weise, wenn sie Artgenossen rufen, die sie wiedersehen wollen, wenn sie Freunde oder Verwandte rufen. Dann nämlich kopieren sie deren Laute, wiederholen die Rufe derjenigen, die sie suchen und wiederfinden wollen.

Gleichzeitig ist es so, dass sie die individuelle Rufsignatur der anderen Tiere nicht vollständig kopieren, sondern kleine Unterschiede einbauen, sodass Kopie und Original voneinander unterscheidbar sind.

Ich finde: Das ist ein tolles Bild für die Gemeinschaft, die auch die Menschen in Carolinensiel, Funnix und Berdum sowie in Asel verbindet, für die Gemeinschaft, die zwischen unseren Gemeinden fortwährend wächst und immer wieder – wie zuletzt beim Ausflug nach Funnix – sichtbar und greifbar wird.

Wie die Delfine wollen wir in dieser Gemeinschaft ganz genau hinhören, wir wollen den Tenor der anderen wahrnehmen

und beim Antworten diesen Grundklang aufnehmen und doch unsere ganz eigene Note hinzufügen. Dann eröffnet sich ein Raum, in dem wir uns selbst wahrnehmen und gleichzeitig wahrgenommen werden, es können Gemeinsamkeiten ausgedrückt werden, wir müssen aber nicht einander gleich werden. Kopie und Original bleiben unterscheidbar.

Als Personen und als Gemeinden sind wir verbunden wie die beiden Jünger, denen der auferstandene Jesus Christus auf dem Weg nach Emmaus begegnet. Beide Jünger erkennen, dass sie durch einen gemeinsamen Geist verbunden sind, stellen fest: „Brannte denn nicht unser Herz, als er auf dem Weg mit uns redete?“

So sind wir gemeinsam auf dem Weg, in all unserer Unterschiedenheit, mit unterschiedlichen Gedanken, Bedürfnissen, Freuden und Sorgen, aber gleichermaßen mit „brennendem Herzen“, durch das wir in Christus Jesus verbunden sind.

Lasse Joost





FOTO: LOTHAR NAHLER

Von Erntedank bis Totensonntag

Unsere Angebote im Herbst 2020

Was im Frühjahr keiner gedacht hätte: Auch jetzt im Herbst hat uns die Coronavirus-Pandemie noch voll im Griff. In der Kirche müssen wir uns an Hygienevorschriften halten, die Vieles, was uns in den letzten Jahren lieb geworden ist, unmöglich machen.

Wir passen unsere Veranstaltungen an die Möglichkeiten an, so gut es geht. Und

möglich ist so Manches, mit ein bisschen Phantasie und Rücksichtnahme.

Auch 2020 gibt es ein Erntedankfest, den Reformationstag und den Totensonntag. Wir danken, feiern und erinnern uns.

Und wir wissen als Christen: Dabei sind wir nicht allein, nicht jeder und jede nur für sich. Gott ist auch dabei. Er kennt kein Social-Distancing.

Torsten Nolting-Bösemann

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 27. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Erntedankfest in der Deichkirche Carolinensiel mit Präsentation des neuen Altarkreuzes

Erntedankfest, 4. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst in der St.-Dionysius-Kirche Asel mit dem Singkreis Asel

11 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der St.-Florian-Kirche Funnix mit dem Glaubenskreis

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum 90jährigen Jubiläum des Posaunenchores Asel in der St.-Dionysius-Kirche Asel

Reformationstag, 31. Oktober, 19 Uhr

Regionalgottesdienst in Carolinensiel

Sonntag, 15. und 22. November

Gottesdienste mit Totengedenken in allen unseren Kirchen (s. S. 11)



Erntedank mit neuem Kreuz

Lange gewünscht, bedacht, erspart. Sorgsam entworfen und kunstvoll gestaltet. Nun ist es fertig, das neue Tafelkreuz für die Deichkirche.

Am **Sonntag, dem 27. September**, werden wir es zum Erntedankfest feierlich in Gebrauch nehmen und gerne möglichst vielen Menschen vorstellen.

Darum laden wir hiermit herzlich zu vier Möglichkeiten ein, sich dem Kreuz im Laufe des Tages in je eigener Weise zu nähern:

9.30-10.15 Uhr Erntedankgottesdienst mit In-Gebrauch-Nahme des Kreuzes

10.45-11.45 Uhr Das Tafelkreuz im Gesamten des Carolinensieler Kanzelaltars: Detlef Abel gibt Einblick in Hintergründe seines Entwurfs und Gerold Ahrends stellt die Werk- und Fasstechnik seiner Arbeit vor

16-16.45 Uhr Orgelmusik und Texte zum Kanzelaltar und zum Tafelkreuz mit Arnhild Bösemann (Texte) und Hanna Jakobs (Orgel)

Zwischendurch ist die Kirche für den Besuch und eigene Annäherung geöffnet.

Jede einzelne Veranstaltung ist Corona-bedingt nur für eine begrenzte Anzahl an Gästen zugänglich.

Wer möchte, kann sich im Vorfeld im Pfarramt oder Gemeindebüro (dienstags 10-12 Uhr) anmelden und damit auch uns bei der Planung des Tages helfen. Gaben für den Erntedankaltar können bis Samstagmittag an der Kirche oder am Gemeindehaus abgegeben werden. Sie kommen später der Tafel in Wittmund zugute.

Abschied aus dem Stiftungskuratorium Carolinensiel

Nach acht sehr aktiven Jahren mit Kartoffelfesten, Stiftungswein, Fastenessen, Adventscafés, Orgelkonzerten und Familienfreizeit gibt Hans Hajo Janssen den Vorsitz im Stiftungskuratorium ab.

Mit immer wieder neuen Ideen, großer Verlässlichkeit und freundlicher Geduld hat er wesentlich dazu beigetragen, die Stiftungsziele zu verwirklichen, insbesondere die Förderung der Musik in der Gemeinde und der Angebote für Kinder und Familien. Federführend koordinierte er Feste und Konzerte, so dass mit vielen Helfern auch die Erhöhung des Stiftungskapitals auf nunmehr fast EUR 200.000 gelungen ist. Die Mitglieder des Stiftungskuratoriums und des Kirchenvorstandes verabschiedeten ihn mit großem Dank für seinen Einsatz aus ihrer Mitte und wünschen ihm Gottes Segen für seine weiteren Wege und Vorhaben.

Den ersten Vorsitz des Kuratoriums übernimmt bis auf Weiteres die bisherige zweite Vorsitzende Pastorin Arnhild Bösemann, den zweiten Vorsitz Jan-Peter Kuhn.



Hans-Hajo Janssen

Lebendiger Adventskalender

Am Donnerstag, dem 24. September, um 20 Uhr, laden Janna Adden und Arnhild Bösemann im Gemeindehaus Carolinensiel zu einem ersten Planungstreffen für den diesjährigen Lebendigen Adventskalender unserer Kirchengemeinden ein. In diesem Jahr werden wir gezielt nach kleineren Formen schauen, die draußen vor Privat- oder Gemeindehäusern gestaltet werden können. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam die bevorstehende Adventszeit auf diese Weise zu einer besonderen, ermutigenden Zeit machen können.

Gruppen und Kreise

Nach den Sommerferien treffen sich die meisten Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinden wieder, allerdings unter Auflagen zum Infektionsschutz.

So treffen sich zum Beispiel die Chöre ausschließlich in den Kirchen, um die erforderlichen Abstände einzuhalten.

Der Gemeindenachmittag Carolinensiel und der Frauenkreis Carolinensiel finden derzeit noch nicht wieder statt. Wir halten telefonisch und durch kleine Besuche miteinander Kontakt.



FOTO: NOTTING-BÖSEMANN

Wein an der Deichkirche muss weichen

Jedes Jahr freuen wir uns über den Wein, der unsere Deichkirche schmückt, und überlegen, ob er das Dach wieder erreicht und hier gekürzt werden muss. Nun werden wir von einem uns allen lieb gewordenen Bild Ende des Jahres Abschied nehmen.

Wir werden zusammen mit dem neu geschaffenen Baufachzentrum für die Kirchenkreise Aurich, Norden und Harlingerland unsere Kirche sanieren. Die Dachkonstruktion, die Dacheindeckung, die Dachrinnen und Fallrohre und der Wandputz sollen erneuert werden. Das Dach wird wärmegeklämmmt, erhält eine neue Blitzschutzanlage und die komplette Elektrik wird instandgesetzt. Um gute

Ergebnisse für die Ausschreibung zu bekommen, werden alle schadhaften Feuchstellen im Mauerwerk vorher gesichtet.

Die Finanzierungspläne hierfür sind genehmigt und der Zuschuss vom Kirchenkreis Harlingerland ist bewilligt. Das neue Baufachzentrum übernimmt die Projektsteuerung und die Ausschreibung der Gewerke. Ich freue mich mit den örtlichen Handwerkern vor Ort auf eine neue Aufgabe.

Wenn wir den liebgewordenen Wein mal vermissen, sollten wir an eine neu sanierte trockene Deichkirche denken.

Jan-Peter Kuhn

Am 18. Juli 2020 verstarb in Wittmund unsere langjährige Chorleiterin und Organistin

Johanne Hermine Buß geb. Onnen

im Alter von 91 Jahren.

Mit viel Liebe zur Musik und sanfter freundlicher Führung leitete sie von 1977 bis 1992 den Singkreis Carolinensiel und blieb auch darüber hinaus der Kirchengemeinde noch bis 1999 als Organistin verbunden.

Hohe Festtage, besondere Jubiläen und Gottesdienste in der Deichkirche gestaltete sie gerne und mit stiller Verlässlichkeit mit. Besonders in Erinnerung bleiben uns viele Kanons, die sie eingeübt und den Sängerinnen sowie der Gemeinde vertraut gemacht hat. Wir sind dankbar für Ihren Dienst und die Spuren, die sie in unserer Kirchengemeinde hinterlassen hat.

*Der Kirchenvorstand
der Kirchengemeinde Carolinensiel*

Am 30. Mai 2020 verstarb
unser ehemaliger Mitarbeiter

Gerhard Hoffrogge

im Alter von 78 Jahren.

Fast 30 Jahre lang hat Gerhard Hoffrogge mit Kompetenz, Umsicht und großem Pflichtbewusstsein die Aufgaben als Friedhofswärter und Küster für Berdum ausgefüllt. Einfühlsam hat er unzählige Trauerfeiern begleitet. Mit Liebe und Sorgfalt hat er sich um die Erhaltung von Friedhof und Kirche gekümmert und dafür gesorgt, sie als würdevolle Orte zu erhalten.

Durch seine schwere Erkrankung musste er diese Ämter und Aufgaben zum Ende des letzten Jahres aufgeben. Die Kirchengemeinde Funnix-Berdum behält Gerhard Hoffrogge in respektvoller Erinnerung und bezeugt große Dankbarkeit für seinen engagierten und verlässlichen Einsatz.

*Der Kirchenvorstand
der Kirchengemeinde Funnix-Berdum*

Anzeigen



GUTSCHEIN
für apothekenexklusive
Kosmetikproben

Grabpflege

- bei uns in guten Händen -

Wir pflegen sorgfältig,
regelmäßig und preiswert
Einzel- bzw. Doppelgräber
bis hin zu Mehr-Personengräbern
in Wittmund und Umgebung.

Weitere Informationen zu unseren
Leistungen und Preisen finden
Sie auf unserer Homepage

www.gruengestaltung.de

✉ e-mail: schoon@gruengestaltung.de

Tel. 04462/929952
Auricher Str. 91
26409 Wittmund

SCHOON
Grüngestaltung
Garten- & Landschaftsbau

Volker Becker für 25 Jahre Chorleitung geehrt



Auch in diesem Jahr gab es am ersten Dienstag im August den beliebten Posauenabend „Büxpiep“ des Posauenchores Berdum. Übungsabende sind in Coronazeiten für den Posauenchor nur unter freiem Himmel möglich. Die Zuhörer auf dem Dorfplatz in Berdum merkten nichts von fehlender Übung. Sie waren begeistert vom tollen Repertoire und den flotten Klängen populärer Musik der Berdumer Bläser. Sie spendeten reichlich Beifall und verlangten natürlich nach einer Zugabe. Bemerkenswert ist beim Berdumer Posauenchor auch der hohe Anteil jüngerer Bläserinnen und Bläser. Das verspricht den Berdumern noch eine lange und gute Zukunft.

Möglich wurde „Büxpiep“ durch das Engagement der Organisatoren, die dem Landkreis ein ausgeklügeltes Hygienekonzept vorgelegt hatten, so dass von dort das Okay kam.

Auch der Landesposauenwart Hajo Bunge war gekommen und reihte sich bei den Berdumer Bläsern ein. Ihm oblag es aber auch, eine besondere Ehrung vorzunehmen (Foto). Seit 25 Jahren schon leitet

Volker Becker den Posauenchor Berdum und hat größten Anteil am Können und der guten Entwicklung des Posauenchores. Dazu händigte Bunge unter großem Applaus die Urkunde der Landeskirche aus.

Kirchenvorsteherin Trautchen Hinrichs bedankte sich für die Kirchengemeinde mit einem Blumenstrauß für die Chorleitung bei Volker Becker. Die Kirchengemeinde sei dankbar, einen so leistungsstarken Posauenchor zu haben, der besonderen Gottesdiensten wie Konfirmation, Erntedank, Jubelkonfirmation oder Weihnachten den festlichen Rahmen verleihe.

Dass der Berdumer Posaunenchor großartig ist, hat sich auch in der Nachbarschaft herumgesprochen. Entsprechend ist die Nachfrage nach Auftritten. Diesen Erfolg hat Volker Becker in den letzten 25 Jahren geprägt. Er sorgt für die gute Arbeitsatmosphäre, ohne dabei den Leistungsanspruch zu vernachlässigen. Die Kirchengemeinde wünscht, dass der Posauenchor Berdum unter der bewährten Leitung von Volker Becker so weiter macht und eine verschworene Gemeinschaft bleibt.

Trautchen Hinrichs

90 Jahre Posaunenchor Asel



Freiluft-Chorprobe in Corona-Zeiten: Posaunenchor Asel mit Gästen aus Berdum

Am 2. August 2020 verstarb unser ehemaliger Bläser

Friedrich (Fidi) Götz

1965 wurde er vom damaligen Chorleiter Hinrikus Janssen zum Bläser ausgebildet.

Viel Freude bereitete ihm die Bläsergemeinschaft und die Bläserenseitsätze zur Ehre Gottes in der Kirchengemeinde Asel. Besondere Erlebnisse für Fidi waren auch die Teilnahme an den Landesposaunenfesten und Kirchentagen. Die goldene Ehrennadel des Posaunenwerkes wurde ihm 1990 überreicht.

Einige Jahre war er auch Mitglied des Singkreises Asel. Leider mußte er 1997 auf Grund einer Augenerkrankung diese lieb gewonnenen Tätigkeiten aufgeben.

Fidi wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Posaunenchor Asel

Der Posaunenchor Asel feiert sein 90jähriges Bestehen. Gegründet wurde er von Pastor Karl Schaaf. Schaaf war von 1929 bis 1937 Sprengeljugendpastor. Von seiner Tätigkeit profitierte auch die Kirchengemeinde: 1930 bildete sich ein Jungmädchenverein, aus einem Kreis der männlichen Jugend entstand der Posaunenchor. Seitdem ist der Chor aus dem Gemeindeleben als generationenübergreifender musikalischer Treffpunkt nicht mehr wegzudenken - längst nicht mehr nur für junge Männer.

Anlässlich des Jubiläums lädt die Kirchengemeinde zu einem Festgottesdienst am 11. Oktober ein.

Gottesdienst zum Jubiläum

**Sonntag, 11. Oktober, um 9.30 Uhr
in der St.-Dionysius-Kirche Asel**

Mit Landesposaunenwart Hayo Bunger. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Empfang unterm Orgelboden ein.

Gottesdienste

September

Sonntag, 20. September,
10 Uhr Feier der Konfirmation in Berdum
(Bösemann)

Sonntag, 27. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest in der
Deichkirche Carolinensiel mit Präsentati-
on des neuen Altarkreuzes (Bösemann)

Oktober

Sonntag, 4. Oktober,
9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
in Asel mit Taufen (Nolting-Bösemann)
11 Uhr Gottesdienst zum Erntedank-
fest in Funnix mit dem Glaubenskreis
(Nolting-Bösemann)

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Asel zum 90jährigen
Bestehen des Posaunenchores Asel
(Nolting-Bösemann)

Sonntag, 18. Oktober,
10.45 Uhr Gottesdienst in Berdum
(Nolting-Bösemann)

Sonntag, 25. Oktober,
19 Uhr Abendgottesdienst in Carolinen-
siel (Kuhn, Kirchenvorstand)

Reformationstag, 31. Oktober, 19 Uhr
Regionaler Gottesdienst in Carolinensiel
(Uhrhan-Diel)

Im **Carolinum** wird an jedem dritten Mittwoch im Monat um 16 Uhr ein Hör-Gottes-
dienst mit Pastorin Arnhild Bösemann über die Hausanlage übertragen.



November

Sonntag, 8. November,

10.45 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade in Funnix (Nolting-Bösemann)

19 Uhr Abendgottesdienst zur Friedensdekade in Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Totengedenken in Asel (Nolting-Bösemann)

Buß- und Betttag, 18. November, 19 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in Berdum (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 22. November,

9.30 Uhr und weitere Zeiten (s. Tagespresse) Gottesdienst mit Totengedenken in Carolinensiel (Bösemann)



Sonntag, 22. November,

9.30 Uhr/11.30 Uhr Gottesdienste mit Totengedenken in Berdum (Nolting-Bösemann)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Funnix (Nolting-Bösemann)



Zu beachten: Gottesdienste

Wir feiern Gottesdienste in unseren Kirchen, bis auf weiteres aber mit Einschränkungen.

Es gibt Musik, aber noch keinen Gemeindegesang. Wir halten voneinander Abstand. Dadurch ergeben sich Obergrenzen für die Gottesdienstbesucherszahl, die je nach Besuchergruppen variieren kann. Für den Gottesdienst gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske für alle Besucher, bis sie ihren Sitzplatz eingenommen haben und wenn sie ihn wieder verlassen.

Gottesdienste können kurzfristig aufgrund neuer behördlicher Vorgaben ausfallen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite

www.deichkirche.de

ob ein Gottesdienst stattfindet. Die Website wird täglich spätestens um 8 Uhr morgens aktualisiert.

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.

Anzeige



Bestattungen
WILTFANG
Inhaber: Bernhard Mennen

- Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und Seebestattungen
- Alternative Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten · Bestattungsvorsorge
- eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume

Telefon 0 44 62 / 2 31 31 – Tag und Nacht erreichbar –

Von-Röntgen-Straße 43 | 26409 Wittmund
www.bestattungen-wittmund.de

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.



Anzeige

**Blumen
Waldau**

Inh. Hannelore de Buhr
Wittmund · Am Markt 7
 Tel. 0 44 62 / 53 03
 Fax 0 44 62 / 32 41

*...blühende Vielfalt,
die ankommt!*

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 14.00 Uhr
 So. 10.00 - 12.00 Uhr

In unserem Sortiment finden Sie:

- ✿ täglich frische Schnittblumen
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Außenbepflanzung
- ✿ Trends der Saison
- ✿ Kunstgestecke
- ✿ Hochzeitsfloristik
- ✿ Tischdekorationen
- ✿ Trauerfloristik
- ✿ Geschenkideen
- ✿ Keramikware
- ✿ Saaldekorationen


*Individuelle Wünsche?
... kein Problem, wenden
Sie sich an unser
Fachpersonal!*

 <p>Seit 1904 BESTATTUNGSINSTITUT TADDIKEN Inh. Carl-Heinz und Uta Eilts GbR</p>	<p>Jederzeit für Sie erreichbar!</p>	
	<p>✓ Wochenendberatung ✓ kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung ✓ Sterbegeldversicherung ✓ In- und Auslandsüberführungen ✓ Trauerdruck auch am Wochenende</p>	<p>✓ Erdbestattung ✓ Feuerbestattung ✓ Seebestattung ✓ Friedwaldbestattung ✓ anonyme Bestattungen</p>
<p>Wilhelmshaven ☎ 0 44 21 / 77 37 08</p>	<p>Jever ☎ 0 44 61 / 32 04</p>	<p>Wittmund ☎ 0 44 62 / 20 50 90</p>
		<p>Finanzierung möglich!</p>

Lichtung

Café für Trauernde

Jeden 2. Sonntag des Monats findet
im Gemeindehaus St. Nicolai in Wittmund
von 15-17 Uhr das Café für Trauernde statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Sozialstation Herbert Hildebrand

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Unsere erfahrenen Pflegefachkräfte leisten für Sie:

- gewissenhafte Pflege bei Ihnen zu Hause
- Port-Versorgung
- qualifizierte Wundversorgung
- Palliativ-Pflege
- Haus- und Familienpflege
- Kinderkrankenpflege
- Pflege beatmeter Patienten
- Betreuung bei Demenz (stunden- oder tageweise)
- Verhinderungspflege (stunden- oder tageweise)
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund
Tel. 0 44 62 / 23304

Wiesmoor/Friedeburg
Tel. 0 49 44 / 94 70 70

Jever
Tel. 0 44 61 / 7 33 04

Esens/Spiekerooog
Tel. 0 49 71 / 94 96 94

Impressum - Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Carolinensiel und Funnix-Berdm, Pumphausen 2, 26409 Wittmund. Redaktion: Arnhold Bösemann, Brigitte Doden, Trautchen Hinrichs, Ehnt Ulfers Janssen, Torsten Nolting-Bösemann (V.i.S.d.P.). Layout: Torsten Nolting-Bösemann. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Auflage: 2.400. Redaktionsschluss: 25. August 2020. Redaktionsschluss für die Ausgabe Winter 2020: 25. Oktober 2020. Titelbild: thrax.de@stock.adobe.com, Rückseite: Animaflora PicsStock@stock.adobe.com

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien

Kinderkirche von 4 bis 13 Jahren

bitte Aushänge in den Gemeindehäusern beachten, siehe auch Seite 18

Konfirmanden Carolinensiel/Funnix

14täglich nach Absprache mit Torsten Nolting-Bösemann, immer am Freitag von 15.30 Uhr bis 18 Uhr GC/GF/GB

Konfirmanden Asel

wieder ab Sommer 2021

Spaghetti und Spiele

geht im Herbst auf Entdeckertour, siehe Seite 18

Angebote für Männer und Frauen

Gemeindenachmittag Funnix/Berdum

am 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GF, mit Inge Schulte, Ellen Tolls und Arnhild Bösemann

Gemeindenachmittag Carolinensiel

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GC, mit Silke Eilts und Annette Janssen. Das nächste Treffen erfolgt nach Absprache und steht noch nicht fest.

Gemeindenachmittag Asel

am 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GA, mit Dora Janßen, Maria Gerdes und Gerlinde Eiben

Glaubenskreis

am 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr, mit Trautchen Hinrichs und Torsten Nolting-Bösemann, GF/GC

Angebote für Frauen

Frauenkreis Berdum

14tgl. montags um 19.30 Uhr mit Annemarie Becker, GB

Frauenkreis Carolinensiel

immer am 4. Do. im Monat um 19 Uhr mit Silke Eilts und Margret Bahn, GC. Das nächste Treffen erfolgt nach Absprache und steht noch nicht fest.

Frauenkreis Funnix

14 tgl. montags um 19.30 Uhr mit Inge Schumann, GF

Kirchenmusik

Posaunenchor Asel

jeden Montag, 20 Uhr, mit Torsten Nolting-Bösemann, GA

Posaunenchor Berdum

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, mit Volker Becker, GB

Singkreis Asel

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, mit Sigrid Hinrichs-Toben, GA

Gitarrengruppe „Saitensprung“

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr mit Anke Addicks-Eilts, GF

Flötengruppe Asel

Donnerstag, 16.30 Uhr (nach Absprache) mit Birthe Frerichs, GA

Karkenfleutjers Carolinensiel

nach Absprache

Mee(h)rklang

nach Absprache immer am 2. und 4. Freitag im Monat, 19 Uhr, mit Sascha von Kraewel, GC

Alle Gemeindegruppen treffen sich derzeit nur nach Maßgabe der Hygienerichtlinien der Landesregierung und der entsprechenden Hygienekonzepte unserer Kirchengemeinden. Treffen können deswegen auch kurzfristig ausfallen.

Eindrücke aus dem Praktikum

Theologiestudent Lasse Joost aus Berlin absolvierte im August und September ein vierwöchiges Praktikum in unseren Kirchengemeinden. UNS KARK fragt nach.

Lasse, ein Theologiestudium zu wählen, das ist heute eine Entscheidung, die im persönlichen Umfeld nicht unbedingt als etwas Selbstverständliches gesehen wird. Wie ist diese Studienentscheidung bei dir entstanden?

Ein grundlegendes Interesse an Kirche und an religiösen Fragen wurde mir sicherlich „in die Wiege“ gelegt. Ich bin im Pfarrhaus aufgewachsen, was mich natürlich geprägt hat. Es hat aber zunächst nicht dazu geführt, dass ich einen eigenständigen Bezug zum Glauben bekam. Das kam erst während des Theologiestudiums. Zum Ende meiner Schulzeit hatte ich keinen konkreten Studienwunsch. Dennoch wusste ich: „Niemals werde ich Theologie studieren!“ Ich wollte bloß nicht dasselbe wie meine Eltern machen. Ich habe mich schließlich für das Jurastudium entschieden. Nach zwei Semestern habe ich gemerkt, dass die Fragen, mit denen ich ins Studium gegangen bin – rechtsphilosophische und -soziologische Fragen – in diesem Studium kaum Raum fanden. Über ein Kirchenrechtsseminar bin ich schließlich mit theologischen Fragen und Theologiestudierenden in Kontakt gekommen, was mich zum Studienwechsel inspiriert hat. Und ich bin im Laufe des Studiums mit meiner Entscheidung immer zufriedener geworden.

Was strebst du nach Abschluss des Studiums an? Möchtest du Pfarrer in einer Gemeinde werden? Oder kansst du dir noch etwas Anderes für dich vorstellen?

Zum Ende meines Praktikums kann ich zumindest in Ansätzen einschätzen, wie ich

mich in der Pfarrpraxis fühlen würde: Die Begleitung von Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen gefällt mir gut! Eine besondere Erfahrung war es für mich auch, bei den Konfirmationsgottesdiensten zu predigen. Es hat Spaß gemacht, meine Gedanken zum Predigttext mit dem Anlass und der Situation der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Verbindung zu bringen und die Predigt vorzutragen. Ich habe aber großen Respekt vor der Frage, wie ich es schaffen kann, mich von den beruflichen Aufgaben so abzugrenzen, dass ich auch ein Privat- und Familienleben führen kann. Deshalb kann ich auch noch nicht sagen, ob ich nach dem Studium tatsächlich Pastor werde. Ich hätte auch Lust, nach dem Studienabschluss bei Gelegenheit eine Promotion anzustreben.

Du hast auch schon andere Kirchengemeinden kennen gelernt. Gibt es Dinge, die dir hier besonders aufgefallen sind, die dir gefallen oder missfallen haben?

Hier ist das Umfeld ein anderes als in den Gemeinden, die ich bisher kennengelernt habe; das waren allesamt städtische Gemeinden mit deutlich mehr Gemeindegliedern, ein Gemeinschaftsgefühl kam dabei eher selten auf. Hier in den ländlichen Gebieten hat es mir die Geselligkeit, das Interesse und die Aufgeschlossenheit der Menschen mir als Zugereistem gegenüber angetan. Ich finde es schön, dass es hier möglich ist, sich gegenseitig so intensiv im Blick zu behalten und dass die Kommunikation untereinander unkompliziert ist, weil man sich ohnehin häufig zufällig über den Weg läuft.

Auf den Kirchentagen erleben wir großes Interesse an religiösen Fragen und den Wunsch nach spiritueller Erfahrung. In vielen Gemeinden, so auch in unserer ist diese Begeisterung so nicht zu spüren. Im Gegenteil, Desinteresse und Kirchnaustreite sind nicht selten. Hast du Ideen und Vorschläge, wie die Kirchengemeinden ihre Mitglieder besser erreichen und motivieren können?

Ich nehme die Stimmung und Beteiligung gerade auch junger Menschen auf den Kirchentagen ebenfalls als große Bereicherung, als Inspiration und Motivation wahr, weil dort sichtbar wird, dass Kirche auch heute eine Sprache sprechen kann, die bei den Menschen ankommt. In meinen Augen ist es gleichzeitig den Gemeinden hier vor Ort gegenüber nicht fair, sie mit dem Kirchentag zu vergleichen, hinter dessen Veranstaltungen unzählige Arbeitsstunden, menschliche und finanzielle Ressourcen stecken, die der normalen Gemeinde so nicht zur Verfügung stehen.

Im Alltag ist es die Stärke von Ortsgemeinden, Raum für Begegnung bieten zu können. Menschen können hier für Menschen da sein, in Gruppen treffen sich Menschen mit ähnlichen Interessen - siehe Glaubenskreis, diverse Musikgruppen etc. Diese Angebote sind durch Kontinuität geprägt, was den Menschen in besonderer Weise Halt geben kann.

Bei jungen Menschen ist das Interesse an religiösen Fragen häufig durchaus vorhanden. Machen wir als Kirche etwas falsch, wenn wir die Jugend dennoch nicht für uns gewinnen?

Für Junge Menschen stehen nach meiner Erfahrung Kontinuität und soziale

Kontakte weniger im Blick, weil sie diese bereits über die Schule, im Sportverein oder bei anderen Freizeitbeschäftigungen knüpfen können. Für sie können zeitlich begrenzte Angebote mit

ein wenig Eventcharakter wiederum eine willkommene Abwechslung bieten, um den Alltag mal hinter sich zu lassen.

Um erfolgreiche Arbeit mit Jugendlichen realisieren zu können, müssten dementsprechend die verschiedenen Gemeinden in einer Region zusammenkommen, müssten ihre Kräfte, ihr Material und ihr Knowhow zusammenlegen: Gemeinsame Konfi-Camps, Jugendfreizeiten, und Jugendgottesdienste könnten auf diese Weise gut organisiert werden und hätten vermutlich eine höhere Zugkraft als lokale Angebote. Dabei könnte ein ähnlicher Geist entstehen, wie wir ihn von Kirchentagen kennen. Und mit Blick auf solche Projekte könnte man viel eher erfahrenere Jugendliche für Teamer-Tätigkeiten begeistern als für regulären Konfiunterricht in der Dorfgemeinde.

In einigen Gemeinden, die ich kenne, strahlt diese regionalisierte Jugendarbeit letztlich auch in die Ortsgemeinden aus: Es gibt beispielsweise generationenübergreifende Koch- und Backnachmittage oder Besuchsdienste für ältere Menschen unter Unterstützung durch Jugendliche. Die Frage muss also nicht lauten: Machen wir Seniorenarbeit oder Jugendarbeit? Mit Mut und Zuversicht können beide Bereiche auch Hand in Hand gehen.

Das Interview führte Trautchen Hinrichs.



Kreisfrauentreffen 2020/2021

Liebe Frauen!

Coronabedingt muss dieses Jahr leider auch unser Kreisfrauentreffen ausfallen. Deshalb wollen wir ganz fest aneinander denken und hoffen, dass es am 13. November 2021 wieder als Frühstückstreffen in der Residenz in Wittmund stattfinden kann. Für diesen Termin konnten wir noch einmal Gesine Lange, die Tochter von Joachim Gauck, gewinnen, die über ihre Erfahrungen als Pastorentochter in der ehemaligen DDR berichten wird.

Außerdem werden wir (Margrit Baack, Dagmar Busse, Ellen Eickhaus und Annegret Sassen) an diesem Termin als Kreisfrauenbeauftragte verabschiedet.

Notieren Sie also schon einmal den 13. November 2021 und bleiben Sie behütet!

Ellen Eickhaus

Entdeckertouren für Familien und weitere Interessierte

Anstatt uns in unseren Gemeindehäusern zu treffen, wollen wir uns in nächster Zeit lieber draußen an der frischen Luft eine schöne gemeinsame Zeit machen. Dazu laden wir herzlich ein zu zwei herbstlichen Entdeckertouren für Familien und weitere unternehmungslustige Interessierte:

Samstag, 10. Oktober, 14.30 bis 17 Uhr
Der Wittmunder Herbstwald
Treffpunkt: Parkplatz Naturschutzhof Wittmunder Wald

Samstag, 7. November, 14.30 bis 17 Uhr
Entdeckungen an der Kleipütt
Treffpunkt: Parkplatz Campingplatz Harlesiel

Mitzubringen sind jeweils wetterfeste Kleidung und ein kleines Picknick für die eigene Familie. Anmeldungen jeweils bis zum Mittwoch davor im Pfarramt Carolinensiel. Die Anfahrt erfolgt selbstständig, soweit möglich in Fahrgemeinschaften.

Arnhild Bösemann

MINA & Freunde



Fotos rechts: Eindrücke aus dem Sommer. Gottesdienst zu Himmelfahrt in Carolinensiel, Büxpiep in Berdum, Impulse am Strand und im Glockenturm.





Wir sind für Sie und Euch da:

Kirchengemeinde Carolinensiel

Pastorin Arnhild Böseman
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel
Tel: 04464-210, Fax: 04464-945866
Mail: pastorin@deichkirche.de
Bürozeit: Dienstag 10-12 Uhr

Nanny Senftleben 04464-462
Stellv. Vorsitzende im Kirchenvorstand

Elfie Agena, Küsterin 04464-374

Friedhofsverwaltung 04464-869567
oder Dienstag 10-12 Uhr im Kirchenbüro

Karl-Heinz Krüsmann 04462-23124
Friedhofswärter für Carolinensiel

Anke Berndt 04464-942816
Hausmeisterin Carolinensiel

Kirchengemeinde Funnix-Berdum Kirchengemeinde Asel

Pastor Torsten Nolting-Böseman
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel
Tel: 04464-869564, Fax: 04464-869565
Mail: pastor@deichkirche.de
Bürozeit in Funnix: Dienstag, 16-18 Uhr
Bürozeit in Asel: Donnerstag, 16-18 Uhr

Trautchen Hinrichs 04467-467
Vorsitzende im Kirchenvorstand Funnix

Rena Folkers 04462-1861
Vorsitzende im Kirchenvorstand Asel

Kai Plasier 0173-1005495
Küster/Friedhofswärter für Berdum

Hiltrud und Hans Meinen 04467-511
Küsterin/Friedhofswärter für Funnix

Birthe u. Friedrich Frerichs 04462-929526
Küsterin/Friedhofsverwaltung für Asel

**Im Internet finden Sie Ihre Kirchengemeinden unter:
www.kirche-carolinensiel.de, www.kirche-funnix.de,
www.kirche-berdum.de und www.kirche-asel.de**